
Luftverkehrsabkommen mit
Malaysia.


Antragsgemäss und mit Zustimmung des Politischen Departements und des Finanz- und Zolldepartements hat der Bundesrat

beschlossen:

1. Mit Malaysia werden Verhandlungen über den Abschluss eines Luftverkehrsabkommens aufgenommen.

2. Die Verhandlungen werden von der folgenden Delegation geführt:
   - J. Martin, Schweizerischer Geschäftsträger a.i. in Kuala Lumpur, als Delegationschef,
   - W.H. Frei, Adjunkt des Eidgenössischen Luftamtes,
   - Dr. E. Aeberli, Adjunkt des Eidgenössischen Luftamtes,
   - Dr. M. Hottinger, Swissair AG., Zürich.


5. Die Bundeskanzlei wird beauftragt, die auf den Namen des Delegationschefs lautende Vollmacht zur Paraphierung des Abkommens auszustellen.

Protokollauszug an das Politische Departement (5 Expl.), an das Finanz- und Zolldepartement für sich und zu Handen des Personalamtes (3) und an das Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement (5 Expl.).

Für getreuen Auszug,
der Protokollführer:

[Signature]
An den Bundesrat

Luftverkehrsabkommen mit Malaysia


Da bereits eine schweizerische Delegation für Verhandlungen mit Thailand über die Abänderung des bestehenden Luftverkehrsabkommens bestimmt ist, wäre es von Vorteil,
wenn sich diese ebenfalls mit der Aufnahme von Besprechungen zum Abschluss eines Luftverkehrsabkommens mit Malaysia befassen könnte.

Wir beeihren uns daher, Ihnen im Einvernehmen mit dem Politischen Departement zu beantragen:

1. Mit Malaysia werden Verhandlungen über den Abschluss eines Luftverkehrsabkommens aufgenommen.

2. Die Verhandlungen werden von der gleichen Delegation geführt, die schon für die Besprechungen mit den thailändischen Behörden bestimmt ist, nämlich:
   - Dr. R. Aman, Schweizerischer Botschafter in Thailand, oder im Falle der Verhinderung sein Stellvertreter, als Delegationschef,
   - W.H. Frei, Adjunkt des Eidgenössischen Luftamtes,
   - Dr. E. Aebi, Adjunkt des Eidgenössischen Luftamtes,
   - Dr. M. Hottinger, Swissair AG, Zürich.


4. Die Reisekosten für die Herren W.H. Frei und Dr. E. Aebi Schweiz-Bangkok und zurück fallen zu Lasten der Swissair. Die Taggeldentschädigung wird festgesetzt auf Fr. 70. = .
   Die Auslagen des Vertreters der Swissair fallen zu Lasten der Gesellschaft.

5. Die Bundeskanzlei wird beauftragt, die auf den Namen des Delegationschefs lautende Vollmacht zur Paraphierung des Abkommens auszustellen.

Protokollauszug an das Politische Departement für sich und zu Handen des schweizerischen Botschafters in Thailand (3 Expl.), an das Finanz- und Zolldepartement für sich und zu Handen des Personalamtes (3 Expl.) und an das Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement (5 Expl.).

Eidgenössisches Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement

Zum Mitbericht an:
- Politisches Departement
- Finanz- und Zolldepartement